

PRESSEMITTEILUNG

Hof, 12.11.19

Die neue [Wasser-]Kraft im Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V. – Verein stellt neue Netzwerkmanagerin vor



Franziska Zielke übernimmt fortan die Leitung des Projektteils „Wasser und Energie“ im Rahmen des Förderprogramms FÖRLa des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Seit dem 01.11.2019 ist das Team des Kompetenznetzwerkes Wasser und Energie e.V. aus Hof wieder komplett. Neben Geschäftsführer Steffen Magdeburg und Netzwerkmanager Energie Sebastian Auer hat Franziska Zielke im Verein ihre Arbeit aufgenommen und führt fortan die Projekte im Rahmen der Förderrichtlinie Landesentwicklung (FÖRLa) des Bayerischen Staats-

ministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fort.

Ziel des Projektes, welches in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. durchgeführt wird, ist es, die regionalen Kompetenzen im Wasser- und Energiebereich zu stärken und zu vermarkten sowie Fachkräfte in der Region zu halten bzw. weitere hierher zu locken.

Frau Zielke steht gerade vor Ihrem Abschluss des Studienganges Biologie an der Universität Bayreuth und hat bereits während des Studiums bei dem Vereinsmitglied Aqua Control Diagnosticum GmbH erste berufliche Erfahrungen in der Branche gesammelt. In ihrer Ausbildung beschäftigte sie sich vertieft mit dem Thema Mikroplastik in der Umwelt. Dadurch verfügt Frau Zielke über hervorragende Fachkompetenzen, die sie in den Verein mit einbringt.

Eigene Ideen und Möglichkeiten für Projektvorhaben hat sie ebenfalls gleich dabei. So sieht sie zum Beispiel das Thema Mikroplastik und dessen Auswirkungen auf den Wasser- und Nährstoffkreislauf als wichtig an, was auch eine Möglichkeit für innovative Entwicklungen und Lösungsansätze aus der Region bietet. Neben dem Projektbereich will sie sich zudem auch verstärkt der Nachwuchsförderung widmen, denn wo, wenn nicht am Bayerischen Kompetenzstandort für Wasser müssen entsprechende Fachkräfte nicht nur ausgebildet, sondern auch gehalten werden?

Schon immer mit der Region verwurzelt, weiß Frau Zielke um die Standortvorteile und Möglichkeiten bestens Bescheid und kann so den Zielen des Förderprojektes mehr als gerecht werden.

„Aus meiner Heimat, dem Fichtelgebirge wegzugehen war für mich nie denkbar. Dass ich nun die Chance bekomme, aktiv mitzugestalten ist genau das, was ich mir immer vorgestellt habe. Dazu die Möglichkeit, meine Kompetenzen im Bereich Mikroplastik einzubringen ist ein Glücksgriff für mich. Ich freue mich auf interessante neue Projekte und Partner und die Aussicht darauf, meine Region im Bereich Wasserkompetenz noch weiter voranzubringen. Zukünftigen Fachkräften möchte ich nicht zuletzt an meinem eigenen Beispiel zeigen, dass es sich lohnt in unsere Region zu kommen und zu bleiben.“, so Franziska Zielke.

Frau Zielke wird das Projekt bis zum 31.12.2021 für den Bereich „Wasser und Energie“ bearbeiten und leiten. Ein Nachfolgeprojekt mit ihr, um die bis dahin gewonnen Erkenntnisse und Resultate zu vertiefen, wird angestrebt.

Kontaktdaten:

Kompetenznetzwerk Wasser und Energie e.V.
Klosterstraße 3
95028 Hof

info@wasser-energie.net
www.wasser-energie.net